

Jürgen Müller (Hg.): 100 Filmklassiker

■ Filmliebhabern, denen es nicht genug ist, Filme anzuschauen, die vielmehr darauf erpicht sind, zusätzliche Informationen über die Objekte ihrer Leidenschaft in gedruckter Form zu erhalten, ist Jürgen Müller ein Begriff. Dies nicht zuletzt durch die Dekaden-Filmbücher, die er im gleichen Verlag herausgegeben hat und auf denen das vorliegende Werk basiert: 100 Filmklassiker, von D.W. Griffiths „Die Geburt einer Nation“ (1915) bis hin zu Wo Hu Zang Longs „Tiger & Dragon“ (2000). Ergänzt wird es durch Einführungen in das jeweilige Jahrzehnt aus den Dekaden-Büchern. Ausgehend von einer ausführlicheren exemplarischen Analyse eines einzelnen Films arbeiten die Autoren das Besondere und Innovative des jeweiligen Zeitraums heraus. „100 Filmklassiker“ transportiert zu jedem der ausgewählten Filme eine Fülle von Informationen. Zugleich aber räumt es der Darbietung durch Bilder breiten Raum ein. Das Format der Bücher (24 x 30,5 cm) bringt diese eindrucksvoll zur Geltung. Bücher zum genussvollen Schmökern sind dies sowie gleichzeitig eine Einladung, sich auf die ungeheuer vielfältige und spannende Geschichte des Films einzulassen – lesend und natürlich auch und vor allem durch das Betrachten der vorgestellten Filme.

